

Pressemitteilung Landkreis Leipzig, der Regionalbus Leipzig GmbH sowie der THÜSAC

Stand 16.04.2020

Busverkehr im Landkreis Leipzig nimmt den Normalbetrieb wieder auf

Mit Betriebsbeginn am kommenden Montag, 20. April 2020, nehmen die Busunternehmen im Landkreis Leipzig GmbH und die Personennahverkehrsgesellschaft THÜSAC mbH den regulären Betrieb ihrer Linien wieder auf. Auch bei den Linien, die die LVB und das Unternehmen Omnibusverkehr HeideLand im Landkreis Leipzig bedienen, wird der Verkehr wieder hochgefahren. Der vorläufig in Kraft gesetzte Ferienfahrplan wird dann durch den eigentlich gültigen Fahrplan zu Schulzeiten abgelöst. Saison- und einige wenige freigestellte Verkehre sind allerdings noch von einer Betriebsaufnahme ausgenommen. Über deren Betriebsaufnahme wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden, da diese Verkehre in Abhängigkeiten zu den Betriebszeiten einiger Ziele bzw. zur Nutzung durch bestimmte Zielgruppen stehen.

Bei der Regionalbus Leipzig GmbH heißt es dann auch mit Aufnahme des Normalbetriebes wieder: „Bitte steigen Sie beim Busfahrer ein!“. Der Einstieg beim Fahrer an der ersten Tür war am 18. März aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt worden. Gleichzeitig wurden bei den Unternehmen Überlegungen angestellt, um möglichst schnell zum Normalzustand zurückzukehren.

Mit der Entwicklung einer Schutzvorrichtung für den Fahrerarbeitsplatz kann nun der Einstieg beim Fahrer wieder aufgenommen werden. Die neue Abtrennung besteht aus einer ca. 0,5 Millimeter starken Klarsichtfolie, die von den Technikern der Regionalbus Leipzig GmbH entwickelt und in die Fahrzeuge eingebaut wurde. Damit ist ein Schutz sowohl für Fahrgäste als auch Fahrer bestmöglich gewährleistet. In Zusammenarbeit mit einem Gutachter ist ein Leitfaden für Fertigung und Einbau der Schutzvorrichtung entstanden, den die Regionalbus Leipzig GmbH auch anderen Verkehrsunternehmen zur Verfügung gestellt hat. Auch bei der THÜSAC gibt es eine ähnliche Lösung.

Mit dem Einbau der Schutzvorrichtungen können die Fahrgäste auch wieder ihre Tickets beim Fahrer erwerben und entwerfen. So wird der wichtigste Vertriebsweg, der dem Busunternehmen für den Verkauf von Fahrkarten zur Verfügung steht, wieder nutzbar. Darüber hinaus können sich die Fahrgäste weiterhin über easy.GO ihre Tickets kaufen. Die Handy-App bietet das gesamte Ticketsortiment und alle Verbindungen im MDV in Echtzeit, einfach online. Am bequemsten unterwegs sind Abo-Kunden, bei denen das Ticket auf der Chipkarte hinterlegt ist, die nun auch wieder am Bordrechner geprüft werden kann.